DGU ARBEITSKREIS
FOKALE UND MIKROTHERAPIE
DGU ARBEITSKREIS
VERSORGUNGSFORSCHUNG, QUALITÄT UND ÖKONOMIE

EINLADUNG

zum Arbeitskreis-Symposium

12. März 2027

CME-PUNKTE BEANTRAGT

SMARTE PCA-DIAGNOSTIK ALS GRUNDLAGE FÜR OPTIMIERTE THERAPIE



Marsilius-Arkaden

Im Neuenheimer Feld 130 , 69120 Heidelberg

HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie am **Freitag, 12. März 2027**, in den Marsilius-Arkaden in Heidelberg zu unserem Symposium **„Smarte PCA-Diagnostik als Grundlage für optimierte Therapie“** begrüßen zu dürfen.

Die Diagnostik des Prostatakarzinoms entwickelt sich stetig. Moderne Bildgebung, Künstliche Intelligenz (KI), Mikro-Ultraschall und innovative Biopsie-Verfahren eröffnen neue Möglichkeiten für eine präzisere Früherkennung und eine individuellere Therapie.

Im Mittelpunkt stehen aktuelle Entwicklungen und praxisrelevante Fragen: Wie verändern MRT, KI und automatisierte Läsionsdetektion unseren diagnostischen Alltag? Welche Rolle spielen Mikro-Ultraschall und moderne Fusionsbiopsie-Verfahren? Und welche Technologien sind für Klinik und Praxis tatsächlich relevant?

Freuen Sie sich auf hochkarätige Keynotes, praxisnahe Vorträge, interaktive Paneldiskussionen und Live-Demonstrationen moderner Biopsie-Systeme. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Verbindung von Innovation und klinischer Anwendung. Weitere Highlights sind aktuelle Studienergebnisse zu Fusion, KI und Mikro-Ultraschall sowie der aktuelle Stand der fokalen Therapie und Active Surveillance. Dabei geht es auch um die Frage, wie moderne Diagnostik die Therapieentscheidung verbessern kann.

Den Abschluss bildet der Blick in die Zukunft: Diagnose ohne Biopsie, der zunehmende Einfluss von KI und die Bedeutung der PSMA-PET in der Primärdiagnostik zeigen mögliche Perspektiven der Prostatakarzinom-Diagnostik auf.

Unser Anspruch ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse mit praktischer Relevanz zu verbinden, unterschiedliche Perspektiven zusammenzubringen und gemeinsam zu diskutieren, welche Technologien die Diagnostik des Prostatakarzinoms wirklich "smarter" machen.

Wir laden Sie herzlich nach Heidelberg ein und freuen uns auf einen spannenden fachlichen Austausch,

Ihre

Johannes Huber, Martin Schostak, Ludger Sentker, Angelika Borkowetz,
Fabian Falkenbach und Magdalena Görtz

PROGRAMM

08:30	Frühstücks-Get-Together mit fachlichem Austausch
09:00	Begrüßung Martin Schostak, Ludger Sentker, Johannes Huber, Maurice Stephan Michel
09:10	KEYNOTE: Perspektive der organisierten PCa Früherkennung 2027 Sigrid Carlsson

SESSION 1: BILDGEBUNG & KI-GESTÜTZTE AUSWERTUNG

MOD: Lars Budäus

09:30	Multiparametrisches MRT und automatiserte Läsionsdetektion David Bonekamp
09:45	Mikro-Ultraschall und Teaching Hannes Cash, Caelàn Haney-Aubert
10:00	Kaffeepause & Industrieausstellung

SESSION 2: MODERNE BIOPSIE-TECHNIKEN

MOD: Marko Brock

10:30	Impulsvortrag: Biopsie 2027 - Best Practice Lars Budäus
10:45	Ultraschall 2027 - was braucht die Praxis wirklich? Timur Kuru
11:00	Transrektal oder nur noch transperineal, Lokalanästhesie oder Narkose: Tipps und Tricks für die Praxis Katharina Böhm
11:15	Die moderne Prostatabiopsie im Vergütungssystem - Kodierung, Honorierung und Abrechnungsrealität Carolien Wittrock

SESSION 3: AKTUELLE KLINISCHE STUDIEN ZUR SMARTEN FRÜHERKENNUNG

MOD: Martin Schostak

11:30 Fusion/KI/Mikro-Ultraschall - was sagt die Evidenz?
Jan Philipp Radtke

11:45 Weiterbildung und Herausforderungen bei der Implementierung neuer Technologien
Anna-Sophie Strauß

MOD: Magdalena Görtz

12:00 Paneldiskussion: Wie smart muss die Diagnostik sein?
Welche Technik, welches System für Klinik und Praxis?
Expert:innen aus Urologie, Radiologie und Patientenvertretung
Urologie: Lars Budäus I Timur Kuru I Jan Philipp Radke I Ludger Sentker I Hannes Cash
Radiologie: David Bonekamp I Patientenvertreter: Joachim Guderian

12:30 Mittagspause & Industrie-Forum

12:30 Industrie-Forum [nicht Bestandteil des Wissenschaftlichen Programms]

Hands-on: Fusionsbiopsie und Semi-Live-Demonstrationen

MOD: Thomas Oliver Henkel

Canon Medical
Mathias Jahnen

FocalTherics
Hannes Cash

FujiFilm
Ludger Sentker

GE Healthcare
Angelika Borkowetz

innoMedicus (angefragt)
Markus Brock

Koelis
Roman Ganzer

Saegeling
Jan Philipp Radtke

UROMED
Fabian Falkenbach

weLLgo
Dogu Teber

[Alle hier genannten Firmen stellen Übungsgeräte bereit.]

PROGRAMM

14:00	KEYNOTE: Verbesserte Patientenselektion durch Bildgebung/Fusion/KI: Neue Impulse für Fokale Therapie und Active Surveillance Angelika Borkowetz

SESSION 4: FOKALE THERAPIE UND ACTIVE SURVEILLANCE

MOD: Johannes Huber

14:30	Fokale Therapie - vom Konzept zur Versorgung Andreas Blana, Martin Schostak
14:45	Active Surveillance - Großzügigkeit oder Restriktion? Jan Philipp Radtke

MOD: Johannes Huber

15:00	Paneldiskussion: Reicht die fokale Therapie zur Tumorkontrolle aus im Vergleich zur radikalen Prostatektomie oder kompletten Bestrahlung? Urologie: Martin Schostak I Angelika Borkowetz I Andreas Blana I Marko Brock I Ulrich Witsch Radiologie: Heinz-Peter Schlemmer I Patientenvertreter: Joachim Guderian
15:30	Kaffeepause & Industrieausstellung

SESSION 5: ZUKUNFTSTHEMEN ZUR PCA-FRÜHERKENNUNG

MOD: Magdalena Görtz

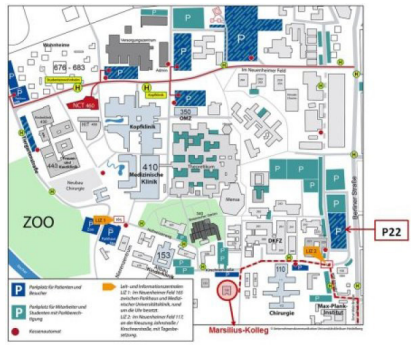
16:00	Diagnose ohne Biopsie: Fiktion oder Wirklichkeit Jurgen Fütterer
16:15	Wie wird KI unser Vorgehen weiter verändern? Hendrik Borgmann
16:30	Bedeutung der PSMA-PET-Bildgebung bei der Primärdiagnostik des Prostatakarzinoms Clemens Kratochwil & Erik Winter
16:45	Zusammenfassung & Ausblick Martin Schostak, Ludger Sentker, Johannes Huber
17:00	Diskussionsrunde
18:00	Ende der Veranstaltung

REFERENT:INNEN

Prof. Dr. med. Andreas Blana, Fürth
PD Dr. med. Katharina Böhm, Dresden
Prof. Dr. med. David Bonekamp, Heidelberg
Prof. Dr. med. Marko Brock, Recklinghausen
Prof. Dr. med. Lars Budäus, Hamburg
Prof. Dr. med. Hannes Cash, Berlin
Dr. med. Sigrid Carlsson, Heidelberg
Prof. Dr. med. Jurgen Fütterer, Nijmegen
Prof. Dr. med. Roman Ganzer, Bad Tölz
Prof. Dr.-Ing. Joachim Guderian, Steinfurt
Dr. med. Caelán Haney-Aubert, Mannheim
Dr. med. Thomas Oliver Henkel, Berlin
Dr. med. Matthias Jahnen, München
Dr. med. Clemens Kratochwil, Heidelberg
PD Dr. med. Timur Kuru, Köln
Prof. Dr. med. Maurice Stephan Michel, Mannheim
Prof. Dr. med. Jan Philipp Radtke, Düsseldorf
Prof. Dr. med. Heinz-Peter Schlemmer, Heidelberg
Dr. med Anna-Sophie Strauß, Ulm (GeSRU)
Prof. Dr. med. Dogu Teber, Karlsruhe
Dr. med. Erik Winter, Heidelberg
Carolien Wittrock, Werne
Dr. med. Ulrich Witzsch, Sulzbach

ANFAHRT

Anreise mit dem Auto



A656 Richtung Heidelberg, weiter auf B37 Richtung Universitätsklinikum/Neuenheimer Feld. Nach Überqueren des Neckars an erster Ampel links in die Jahnstraße, dann nach ca. 100 Metern links in die Kirschnerstraße, an Leit- und Informationszentrale 2 (LIZ) die Schranke passieren - die Marsilius-Arkaden liegen nach ca. 300 m hinter der LIZ auf der linken Seite. Dort gibt es wenige Parkplätze, deshalb bitte Parkhäuser P160 oder Zoo benutzen.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Straßenbahnlinien 21 und 24:
Berliner Straße, Haltestelle „Jahnstraße“: Von der Haltestelle zu Fuß auf der Jahnstraße ins Neuenheimer Feld und dann weiter wie unter „Anreise mit dem Auto“ beschrieben (Fußweg ca. 10 Minuten).
Buslinien 20 und 31:
Haltestelle „Campus Im Neuenheimer Feld“

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Dr. phil. Johannes Huber, Heidelberg
Prof. Dr. med. Martin Schostak, Potsdam
Prof. Dr. med. Angelika Borkowetz, Rostock
Dr. med. Ludger Sentker, Walldorf
Dr. med. Fabian Falkenbach, Heidelberg
PD Dr. med. Magdalena Görtz, Heidelberg

VERANSTALTER DES WISSENSCHAFTLICHEN TEILS

DGU ARBEITSKREIS FOKALE UND MIKROTHERAPIE
Arbeitskreis Fokale und Mikrotherapie

sowie

DGU ARBEITSKREIS VERSORGUNGSFORSCHUNG, QUALITÄT UND ÖKONOMIE
Arbeitskreis Versorgungsforschung, Qualität und Ökonomie

der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.
Uerdinger Strasse 64, 40474 Düsseldorf

In Kooperation mit

DGU AG SEKTORENÜBERGREIFENDE FACHÄRZTLICHE UROLOGISCHE VERSORGUNG
Arbeitsgemeinschaft sektorenübergreifende fachärztliche urologische Versorgung der DGU

UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG UK HD
Urologische Universitätsklinik Heidelberg

KONGRESSORGANISATION UND VERANSTALTER DES WIRTSCHAFTLICHEN TEILS

INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management
Landsberger Strasse 155, 80687 München

ANMELDUNG UND REGISTRIERUNG

TEILNAHME-GEBÜHR

70,00 €	Für DGU-Juniormitglieder und GeSRU-Mitglieder (mit Nachweis)
90,00 €	Für Mediziner - bei Vorausüberweisung (erwünscht - so ist die Teilnahme gesichert)
120,00 €	Für Mediziner - bei Barzahlung vor Ort (nur in Ausnahmefällen)

ANMELDUNG
bis 15.02.2027

INTERPLAN AG, München
Die Registrierung ist ab dem 2. November 2026 geöffnet.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Homepage der Urologischen Universitätsklinik Heidelberg.

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

OFFENLEGUNG

Stand 12.10.2026

Die Fortbildungsinhalte sind produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Die Summe der Gesamtaufwendungen für diese Veranstaltung beläuft sich auf ca. 50.000 € und wird verwendet für Honorare und Reisekosten, Teilnehmerbewirtung, Raummiete, Druckkosten, Zertifizierungsgebühren und sonstige organisatorische Kosten.

Darin enthalten sind folgende Zuwendungen von:

APOGEPHA Arzneimittel GmbH	2.000,- €
ASTELLAS Pharma GmbH	2.000,- €
AstraZeneca GmbH	2.000,- €
Bayer Vital GmbH	2.000,- €
Canon Medical Deutschland	3.000,- €
Exact Imagign Inc.	1.000,- €
FocalTherics	2.000,- €
FujiFilm Healthcare Deutschland GmbH	2.000,- €
GE Healthcare GmbH	3.000,- €
Johnson & Johnson - Janssen-Cilag GmbH	1.000,- €
Koelis®	3.000,- €
MedCom Gesellschaft für Bildverarbeitung mbH	1.000,- €
MEDIQX health management GmbH	500,- €
MSD Sharp & Dohme GmbH	5.000,- €
Saegeling Medizintechnik Service- und Vertriebstechnik GmbH	3.000,- €
Novartis Pharma GmbH	2.000,- €
UROMED Kurt Drews KG	3.000,- €
weLLgo Medical Products GmbH	4.000,- €